

# Das Buch Daniel - Nummer einhundertsiebenundzwanzig

*Enthüllung der prophetischen Merkmale des bösen Bündnisses: Einsichten aus Jesaja*

Jeff Pippenger  
2024-03-10

Das prophetische Merkmal des Drachen ist die Konföderation, wie von Jesaja identifiziert.

Schart euch zusammen, o ihr Völker, und ihr werdet zerschmettert; höret, alle ihr aus fernen Ländern: gürtet euch, und ihr werdet zerschmettert; gürtet euch, und ihr werdet zerschmettert. Beratet euch miteinander, und es wird zunichte werden; sprecht ein Wort, und es wird nicht bestehen; denn Gott ist mit uns. Denn so sprach der HERR zu mir mit starker Hand und wies mich, dass ich nicht auf dem Wege dieses Volkes gehen sollte, indem er sprach: Saget nicht: Verschwörung! zu dem, was dieses Volk Verschwörung nennt; fürchtet nicht, was sie fürchten, und erschrecket nicht. Den HERRN der Heerscharen, ihn heiligt; er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken. Und er wird zum Heiligtum sein; doch zugleich zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Ärgernisses für beide Häuser Israels, zum Fallstrick und zur Schlinge den Bewohnern Jerusalems. Und viele unter ihnen werden straucheln und fallen und zerbrechen und verstrickt werden und gefangen werden. Binde das Zeugnis zusammen, versiegle die Weisung unter meinen Jüngern. Jesaja 8,9-16.

In den letzten Tagen, in der Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend, wenn Jesaja sagt: „Binde das Zeugnis zusammen, versiegle das Gesetz unter meinen Jüngern“, gibt es eine „böse Verschwörung“ auf dem Planeten Erde. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Geschichte der Vereinigten Staaten, die zum Sonntagsgesetz hinführt, dieselben Ereignisse auf globaler Ebene vorwegnimmt.

„Ausländische Nationen werden dem Beispiel der Vereinigten Staaten folgen. Obwohl sie die Führung übernimmt, wird doch dieselbe Krise über unser Volk in allen Teilen der Welt kommen.“ Testimonies, Band 6, 395.

Schwester White identifiziert sorgfältig, wer die „böse Verschwörung“ ist; diese steht für den progressiven Liberalismus der modernen Globalisten. Dabei zitiert sie wiederholt die vorangehenden Verse in Jesaja, die eine böse Verschwörung während der Zeit der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend identifizieren.

Der Herr spricht durch den Propheten Jesaja: Jesaja 8,9–13 zitiert.

"Es gibt Menschen, die in Frage stellen, ob es richtig ist, dass Christen den Freimaurern und anderen Geheimgesellschaften angehören. Alle derartigen mögen die soeben zitierten Schriftstellen bedenken. Wenn wir überhaupt Christen sind, müssen wir überall Christen sein und den gegebenen Rat bedenken und befolgen, der dazu gegeben wurde, uns gemäß dem

Maßstab des Wortes Gottes zu Christen zu machen." Evangelium, 617, 618.

Das böse Bündnis der letzten Tage steht in Verbindung mit den Freimaurern und anderen Geheimgesellschaften. Seine Religion ist der Spiritismus, und es setzt sich zusammen aus den Weltbankiers und den milliardenschweren Kaufleuten der Welt, die "den Reichtum und die Macht der Welt zentralisieren" und Bewegungen wie etwa Antifa und Black Lives Matter fördern, um "den Geist der Unruhe, des Aufruhrs und des Blutvergießens" in "weltweitem Maßstab" zu schüren, in dem Bestreben, die Anarchie der "Französischen Revolution" zu wiederholen.

Der Spiritismus behauptet, dass die Menschen ungefallene Halbgötter seien; dass 'jeder Geist sich selbst richten wird'; dass 'wahre Erkenntnis die Menschen über jedes Gesetz stellt'; dass 'alle begangenen Sünden unschuldig sind'; denn 'was immer ist, ist recht' und 'Gott verurteilt nicht'. Die Niederträchtigsten unter den Menschen stellt er als im Himmel dar und dort hoch erhoben. So erklärt er allen Menschen: 'Es kommt nicht darauf an, was ihr tut; lebt, wie es euch gefällt, der Himmel ist euer Zuhause.' Scharen werden so dazu verleitet, zu glauben, dass das Begehren das höchste Gesetz sei, dass Zügellosigkeit Freiheit sei und dass der Mensch nur sich selbst Rechenschaft schuldig ist.

Wenn eine solche Lehre schon ganz am Anfang des Lebens gegeben wird, wenn der Trieb am stärksten ist und die Forderung nach Selbstbeherrschung und Reinheit am dringendsten, wo sind dann die Bollwerke der Tugend? Was soll verhindern, dass die Welt zu einem zweiten Sodom wird? Gleichzeitig versucht die Anarchie, alle Gesetze hinwegzufegen, nicht nur göttliche, sondern auch menschliche. Die Zentralisierung von Reichtum und Macht; die gewaltigen Zusammenschlüsse zur Bereicherung weniger auf Kosten vieler; die Zusammenschlüsse der ärmeren Klassen zur Verteidigung ihrer Interessen und Ansprüche; der Geist der Unruhe, des Aufruhrs und des Blutvergießens; die weltweite Verbreitung derselben Lehren, die zur Französischen Revolution führten – all dies läuft darauf hinaus, die ganze Welt in einen Kampf zu verwickeln, der jenem gleicht, der Frankreich erschütterte. Erziehung, 227, 228.

Jeder nachdenkliche Mensch sollte sich fragen, was bei Treffen wie dem, das kürzlich in Davos stattfand, geschieht, bei denen Männer ihre Pläne für den Planeten Erde darlegen, ohne jede Rücksicht auf den Rest der Erdbevölkerung? Welche Geheimnisse wurden dort besprochen? Natürlich ist Davos nur eines von mehreren geheimen, abgeschotteten Treffen der Milliardäre, Banker, korrupten Politiker und moralisch perversen Männer dieser Welt, die ihre hochtrabenden Pläne für den Planeten Erde entwickeln.

In diesen letzten Tagen entstehen seltsame Irrlehren und menschengemachte Theorien, von denen Gott erklärt, dass sie in Stücke zerschmettert werden sollen. Der Geist der Habsucht hat Menschen dazu verleitet, weltlichen Vorteil zu suchen, und durch Verschwendung und Zurschaustellung haben sie versucht, ihre bösen Taten zu verbergen, die sie begangen haben, um ihr Ziel zu erreichen. Männer in hohen Vertrauensstellungen haben dieses unrechtmäßige Gewinnstreben offenbart; sie haben Erpressung und Raub betrieben und die bösen Leidenschaften ihres Herzens befriedigt, bis unsere Städte durch ihre Bosheit verdorben sind. Gott hat erklärt, dass er diese Werke des Betrugs und des Raubes durch ihr eigenes Tun

aufdecken wird. In manchen Fällen sind die Gerichte Gottes bereits schwer über diese Städte gefallen.

"Jesaja 8,8–12 zitiert." Review and Herald, 18. Juli 1907.

Die Städte sind verdorben worden, wie im vorangegangenen Abschnitt vorhergesagt, und diese Verderbnis wird durch das böse Bündnis in Jesaja Kapitel acht herbeigeführt. Sie sind verdorben worden durch "Männer, die hohe Vertrauensämter bekleiden", die ihr "ungesetzliches Verlangen nach Gewinn" "offenbart haben". Die verdorbenen Städte sind leicht zu erkennen in Bundesstaaten, deren Generalstaatsanwälte mithilfe der Gelder von Kommunisten wie George Soros ins Amt gewählt wurden. Man sieht es, wenn geltende Gesetze von korrupten Politikern in Washington, D.C., nicht durchgesetzt werden. Man sieht es an Gesetzen, die nur gegen diejenigen auf der anderen Seite des politischen Spektrums angewandt werden, wie durch Personen wie Nancy Pelosi und Adam Schiff veranschaulicht.

Wir übertreten und lügen gegen den HERRN, weichen von unserem Gott ab, reden von Unterdrückung und Aufruhr, ersinnen und sprechen aus dem Herzen Worte der Falschheit. Und das Recht ist zurückgewichen, und die Gerechtigkeit steht fern; denn die Wahrheit ist auf der Straße zu Boden gefallen, und die Redlichkeit kann nicht eintreten. Ja, die Wahrheit ist dahin; und wer sich vom Bösen abkehrt, macht sich zur Beute; und der HERR sah es, und es missfiel ihm, dass kein Recht da war. Jesaja 59,13–15.

Im vorhergehenden Abschnitt aus dem Review and Herald werden Männer, die hohe Vertrauenspositionen bekleiden, als korrupte Politiker identifiziert, deren Wall-Street-Portfolios stets die bestmöglichen Renditen übertreffen, weil sie durch ihre gesetzgeberische Arbeit den „Insiderhandel“ für sich selbst – und für niemanden sonst – legalisieren. Sehen Sie sich die Geschichte von Martha Stewart an. Die Städte in dem Abschnitt sind durch ihre Bosheit verdorben, und dies zeigt sich besonders in den Städten und Bundesstaaten, die von den globalistischen Demokraten regiert werden.

Die böse Allianz in den letzten Tagen besteht aus dem Drachen, dem Tier und dem falschen Propheten, und das Tier und der falsche Prophet haben ihre eigenen bösen prophetischen Merkmale, doch die im liberalen Globalismus so offensichtlichen Merkmale sind die Züge des Drachen.

Offenbarung 17,13–14 zitiert. „Diese sind eines Sinnes.“ Es wird ein universelles Band der Einheit geben, eine große Harmonie, ein Bündnis der Mächte Satans. „Und werden ihre Macht und Stärke dem Tier geben.“ So offenbart sich dieselbe willkürliche, unterdrückerische Macht gegen die Religionsfreiheit, die Freiheit, Gott gemäß den Diktaten des Gewissens zu verehren, wie sie sich im Papsttum zeigte, als dieses in der Vergangenheit diejenigen verfolgte, die es wagten, sich den religiösen Riten und Zeremonien des Romanismus nicht anzupassen.

"In dem in den letzten Tagen zu führenden Kampf werden sich im Widerstand gegen Gottes Volk alle verderbten Mächte vereinen, die von der Treue zum Gesetz Jehovas abgefallen sind. In diesem Kampf wird der Sabbat des vierten Gebotes der große Streitpunkt sein; denn im Sabbatgebot identifiziert sich der große Gesetzgeber als Schöpfer des Himmels und der Erde."

Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, 983.

Wir werden in den folgenden Artikeln die prophetischen Kennzeichen des Tieres und des abgefallenen Protestantismus betrachten. Es ist wichtig zu erkennen, was darüber offenbart worden ist, welche politische Partei bei der Durchsetzung der Sonntagsgesetzgebung die Führung übernimmt und die Fäden zieht. Natürlich kommen beide Parteien (Demokraten und Republikaner) in der Frage des Sonntagsgesetzes zusammen, wie auch die Pharisäer und Sadduzäer am Kreuz zusammenkamen, doch gibt es keinen berechtigten Grund zu behaupten, dass die Bezeichnung Protestant oder abgefallener Protestant mit der Demokratischen Partei in Verbindung gebracht werden kann, denn sie ist eindeutig die Drachenmacht.

Die Geschichte der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend ist die Geschichte, in der Jesajas böses Bündnis aus Kapitel acht identifiziert wird. Diese Geschichte begann am 11. September 2001, als der vierte Präsident, Bush der Zweite, an der Macht war. In dieser Geschichte würde im Jahr 2016 der sechste Präsident ins Amt kommen, und er würde das ganze Reich Griechenlands aufwecken (aufstacheln), denn er würde die Welt auf den Kampf zwischen der Drachenmacht und dem abgefallenen Protestantismus aufmerksam machen, der das Werk vollbringt, das Tier wieder auf den Thron der Erde zu setzen.

Der blinde, unvernünftige Hass gegen Trump wird von vielen als eine Art Wahnsinn bezeichnet, denn er beruht auf Unehrllichkeit und irrationaler Logik. Die Welt versucht, den nicht zu rechtfertigenden Hass auf Trump zu erklären, doch in Wirklichkeit handelt es sich nicht um einen einfachen menschlichen Wahnsinn seitens der Globalisten, sondern um die übernatürliche Manifestation der Erfüllung der Prophezeiung während der Geschichte der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend.

"O dass das Volk Gottes ein Bewusstsein von der bevorstehenden Vernichtung Tausender Städte hätte, die jetzt fast dem Götzendienst verfallen sind! Doch viele von denen, die die Wahrheit verkündigen sollten, klagen ihre Brüder an und verurteilen sie. Wenn die bekehrende Kraft Gottes auf die Gemüter kommt, wird es eine entschiedene Veränderung geben. Die Menschen werden keine Neigung haben, zu kritisieren und niederzureißen. Sie werden nicht in einer Haltung verharren, die das Licht daran hindert, der Welt zu leuchten. Ihre Kritik, ihre Anklagen, werden aufhören. Die Mächte des Feindes rüsten sich zum Kampf. Harte Kämpfe stehen uns bevor. Rückt zusammen, meine Brüder und Schwestern, rückt zusammen. Bindet euch an Christus. 'Sagt nicht: Verschwörung, . . . fürchtet nicht ihre Furcht und erschreckt nicht. Den HERRN der Heerscharen heiligt; er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken. Und er wird euch zum Heiligtum sein; aber zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Ärgernisses für beide Häuser Israels, zur Schlinge und zur Falle für die Bewohner Jerusalems. Und viele unter ihnen werden straucheln und fallen und zerbrechen und verstrickt werden und gefangen werden.'"

Die Welt ist ein Theater. Die Schauspieler, ihre Bewohner, bereiten sich darauf vor, ihre Rolle im letzten großen Drama zu spielen. Gott gerät aus dem Blick. Bei den großen Massen der Menschheit gibt es keine Einheit, außer wenn Menschen sich zusammenschließen, um ihre selbstsüchtigen Zwecke zu erreichen. Gott sieht zu. Seine Absichten in Bezug auf seine

rebellischen Untertanen werden sich erfüllen. Die Welt ist nicht in die Hände der Menschen gegeben worden, obwohl Gott zulässt, dass die Elemente der Verwirrung und Unordnung für eine Zeit lang die Oberhand gewinnen. Eine Macht von unten wirkt darauf hin, die letzten großen Szenen des Dramas herbeizuführen – Satan, der als Christus kommt und mit aller Verführung der Ungerechtigkeit wirkt unter denen, die sich in Geheimgesellschaften zusammenschließen. Diejenigen, die der Leidenschaft, Bündnisse zu schließen, nachgeben, arbeiten die Pläne des Feindes aus. Auf die Ursache wird die Wirkung folgen.

"Die Gesetzlosigkeit hat fast ihre Grenze erreicht. Verwirrung erfüllt die Welt, und ein großer Schrecken wird bald über die Menschen kommen. Das Ende ist sehr nahe. Wir, die wir die Wahrheit kennen, sollten uns auf das vorbereiten, was bald als eine überwältigende Überraschung über die Welt hereinbrechen wird." Review and Herald, 10. September 1903.

Der Islam des dritten Wehes steht kurz davor, "Tausende von Städten" zu treffen, und der laodizäische Adventismus hat kein Gespür für die unmittelbar bevorstehende Zerstörung. In der Zeit, in der Jesajas böser Bund sein Werk vollbringt, gibt es eine satanische "Macht von unten", die "daran arbeitet, die letzten großen Szenen des Dramas herbeizuführen", und diese Dinge kommen als eine "überwältigende Überraschung". Der gegenüber Trump geübte Wahnsinn wird von einer Macht von unten verursacht. Er ist ein Bestandteil der letzten Szenen der Erdgeschichte.

Dies sollte nicht als Unterstützung für Trump verstanden werden; es ist einfach Gottes Wort, das niemals versagt. Während der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend gießt Gott von oben her seine Kraft aus, während Satan von unten her seine Macht ausübt.

Wenn wir den Geist und die Kraft der Botschaft des dritten Engels haben wollen, müssen wir Gesetz und Evangelium gemeinsam verkündigen, denn sie gehen Hand in Hand. Während eine Macht von unten die Kinder des Ungehorsams aufwiegelt, um das Gesetz Gottes zunichte zu machen und die Wahrheit, dass Christus unsere Gerechtigkeit ist, mit Füßen zu treten, bewegt eine Macht von oben die Herzen der Treuen, um das Gesetz zu erhöhen und Jesus als einen vollkommenen Erlöser zu erheben. Wenn nicht göttliche Kraft in die Erfahrung des Volkes Gottes eingebracht wird, werden falsche Theorien und Vorstellungen die Gedanken gefangen nehmen, Christus und seine Gerechtigkeit werden aus der Erfahrung vieler verschwinden, und ihr Glaube wird ohne Kraft und Leben sein. Gospel Workers, 161.

Die Manifestation satanischer Macht, die vor dem bald kommenden Sonntagsgesetz auftritt und zu ihm hinführt, steht sinnbildlich für den krönenden Akt von Satans Macht, der beim bald kommenden Sonntagsgesetz stattfindet.

„Durch den Erlass, der die Einsetzung des Papsttums unter Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird sich unsere Nation vollständig von der Gerechtigkeit lossagen. Wenn der Protestantismus seine Hand über die Kluft ausstrecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen, wenn er über den Abgrund hinüberreichen wird, um dem Spiritismus die Hand zu reichen, wenn unser Land unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung jeden Grundsatz seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Unwahrheiten und Verblendungen treffen wird, dann dürfen wir wissen, dass die Zeit für Satans wunderbares

Wirken gekommen ist und dass das Ende nahe ist.“ Testimonies, Band 5, 451.

Die Motivation, die derzeit von unten her kommt und sich in den globalistischen Vertretern des Drachen in den Vereinigten Staaten manifestiert, wird sich, nachdem das Sonntagsgesetz eingeführt wird, in den Nationen der Welt wiederholen. Schon jetzt zeigen die Nationen der Welt denselben übernatürlichen Wahnsinn in Bezug auf Trump.

„Fremde Nationen werden dem Beispiel der Vereinigten Staaten folgen. Obgleich sie vorangeht, wird doch dieselbe Krise über unser Volk in allen Teilen der Welt kommen.“ Testimonies, Band 6, 395.

Was die Republikaner der Vereinigten Staaten als Wahnsinn seitens der Demokraten in ihrer unlogischen Opposition gegen Trump bezeichnen, ist in Wirklichkeit eine übernatürliche Manifestation satanischer Macht, die in Erfüllung von Daniel Kapitel 11, Vers 2, steht. Trump, der sechste Präsident seit der Zeit des Endes im Jahr 1989, sollte die sozialistischen Globalisten der ganzen Welt „aufrütteln“ (aufwecken). Der Hass gegen ihn ist übernatürlich, und er ist ein Vorzeichen der Manifestation satanischer Macht, die in größerem Ausmaß mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz eintrifft.

Die Offenbarung der Macht von unten findet, gemäß der Aussage von Schwester White, während des bösen Bündnisses statt, vor dem Jesaja in Kapitel acht warnt, und in dieser Zeit geschieht die Versiegelung des Volkes Gottes.

Binde das Zeugnis zusammen, versiegle das Gesetz unter meinen Jüngern. Jesaja 8,16.

Wir werden diese Studie im nächsten Artikel fortsetzen.

Schreckenerregende Erscheinungen übernatürlicher Art werden bald am Himmel offenbar werden, zum Zeichen der Macht wunderwirkender Dämonen. Die Geister der Dämonen werden zu den Königen der Erde und in die ganze Welt hinausgehen, um sie in der Täuschung zu verstricken und sie anzutreiben, sich mit Satan in seinem letzten Kampf gegen die Herrschaft des Himmels zu vereinen. Durch diese Mittel werden Herrscher und Untertanen gleichermaßen getäuscht. Es werden Personen auftreten, die vorgeben, Christus selbst zu sein, und die den Titel und die Verehrung beanspruchen, die dem Erlöser der Welt zustehen. Sie werden außergewöhnliche Heilungswunder vollbringen und behaupten, Offenbarungen vom Himmel zu haben, die dem Zeugnis der Schrift widersprechen.

Als krönender Akt im großen Drama der Täuschung wird Satan selbst als Christus auftreten. Die Kirche hat seit langem bekannt, dass sie dem Kommen des Erlösers als der Vollendung ihrer Hoffnungen entgegenseht. Nun wird der große Verführer den Anschein erwecken, Christus sei gekommen. In verschiedenen Teilen der Erde wird sich Satan unter den Menschen als majestätisches Wesen von blendender Helligkeit zeigen, das der Beschreibung des Sohnes Gottes ähnelt, die Johannes in der Offenbarung gibt. Offenbarung 1,13-15. Die Herrlichkeit, die ihn umgibt, wird von nichts übertroffen, was sterbliche Augen je gesehen haben. Ein Triumphschrei ertönt in der Luft: "Christus ist gekommen! Christus ist gekommen!" Die Menschen werfen sich in Anbetung vor ihm nieder, während er die Hände erhebt und den Segen über sie spricht, wie Christus seine Jünger segnete, als er auf Erden war. Seine Stimme

ist sanft und gedämpft und doch voller Melodie. In sanften, barmherzigen Tönen verkündigt er einige derselben gnädigen, himmlischen Wahrheiten, die der Heiland ausgesprochen hat; er heilt die Krankheiten der Menschen, und dann behauptet er in seiner angenommenen Rolle als Christus, den Sabbat in den Sonntag verwandelt zu haben, und befiehlt allen, den Tag zu heiligen, den er gesegnet hat. Er erklärt, dass diejenigen, die darauf beharren, den siebten Tag heilig zu halten, seinen Namen lästern, indem sie sich weigern, auf seine Engel zu hören, die mit Licht und Wahrheit zu ihnen gesandt sind. Dies ist die starke, fast übermächtige Täuschung. Wie die Samariter, die von Simon Magus verführt wurden, schenken die Volksmengen, vom Kleinsten bis zum Größten, diesen Zaubereien Beachtung und sagen: Dies ist "die große Kraft Gottes". Apostelgeschichte 8,10.

„Aber das Volk Gottes wird nicht irreführt werden. Die Lehren dieses falschen Christus stehen nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift. Sein Segen wird über die Anbeter des Tieres und seines Bildes ausgesprochen, eben jene Gruppe, über die die Bibel erklärt, dass Gottes unvermischter Zorn ausgegossen werden soll.“ Der große Kampf, 624, 625.